

Weitere Informationen zu den Brief- und Telefonfreundschaften

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können alle, die Lust haben. Vielleicht können sich so Kinder und Ältere, die beide nur wenig das Haus verlassen, ein wenig Ablenkung und Freude schenken. Denkbar sind hierbei alle möglichen Partnerschaften zwischen Alt und Jung, zwischen Gleichaltrigen, zwischen Menschen mit verschiedener Herkunft, Neuzugezogenen und Urmertenern, ...

Ob ein Brief, ein gemaltes Bild, ein gebasteltes Kunstwerk, ein interessanter Zeitungsartikel, ein kleines Törtchen oder auch ein ganzes Buch ausgetauscht werden, ist egal. Das Projekt bezieht sich vorrangig auf Mertener*innen, zumindest können wir vorerst nur hierfür unseren Botenservice anbieten. Wer gar keine Lust auf Briefe hat, kann auch gerne eine Telefonfreundschaft eingehen.

Wichtig ist nur, dass sich die Freundschaften entwickeln können. D. h. nach einer Schnupper- und Kennenlernphase wird der/die Brieffreund*in möglichst nicht mehr getauscht.

Wie wird es organisiert?

Wir haben freiwillige Boten. Das heißt das Kaufen von Briefmarken und Briefumschlägen und der Weg zur Post sind nicht nötig. Unsere Boten holen Ihre Briefe ab und bringen sie Ihrer/Ihrem Brieffreund. Das bedeutet, dass auch Gegenstände ohne großen Aufwand verschickt werden können.

Alle Interessierten stellen sich mit einem kurzen Steckbrief vor. Dann wird Nora Beißel versuchen, anhand der angegebenen Auskünfte eine/einen passenden Brieffreund*in zu finden. Die ausgesuchten Personen erhalten dann den Steckbrief des anderen. Wenn beide zustimmen, wird Frau Beißel die Kontaktdaten weitergeben. Ab dann gilt die selbstständige Brief- oder Telefonfreundschaft. Frau Lamsfuß oder Frau Beißel bleiben je nach Bedarf mit allen Projektteilnehmer*innen in Kontakt.

Steckbriefe können auf folgenden Wegen zu uns kommen:

- via Posteinwurf an Claudia Lamsfuß oder Nora Beißel, Im Klostergarten 3-5, 53332 Bornheim-Merten
- via E-Mail an kontakt@gfo-klostergarten.de
- per Telefon 02227 9206 0 (10.00-16.00 Uhr)
- über einen Abholservice für Menschen; die derzeit das Haus nicht verlassen sollten/können